

Interpellation Beat Gubser (EDU)

Wilde Plakatierung: „Demobündnis 1. Mai“ zur Rechenschaft ziehen

Bezüglich Sauberkeit ist die Stadt Bern wirklich ein trauriges Beispiel. Kaum wird etwas neu erstellt oder renoviert, wird es verunstaltet oder zweckentfremdet.

Jüngstes Beispiel: An der Polygonstrasse wurden im März / April durch Energie Wasser Bern (ewb) neue Stromverteilkästen installiert. Es ging nicht lange und diese Kästen werden bereits für die wilde Plakatierung missbraucht:



Das linke „Demobündnis 1. Mai“ ruft zur „1. Mai Demo“ auf. Weiter ist dem illegalen Plakat die Information „Bewilligung eingereicht!“ zu entnehmen. Die Organisatoren müssen der Polizei also bekannt sein. Das Plakat befindet sich an verschiedenen illegalen Standorten im Wylergut, in der Lorraine und sehr wahrscheinlich auch in anderen Stadtteilen.

In diesem Zusammenhang stelle ich dem Gemeinderat folgende Fragen:

- Wer gehört zum „Demobündnis 1. Mai“?
- Gibt es Verbindungen zu politischen Parteien?
- Gibt es Verbindungen zur Reitschule?
- Wurde die Bewilligung erteilt?
- Werden die illegalen Plakate entfernt und die betroffenen Objekte gereinigt?
- Wird das „Demobündnis 1. Mai“ zur Rechenschaft gezogen (Strafanzeige, Schadenersatz, Reinigungskosten, ...)?